

Prof. Dr. Alfred Toth

Primäre und sekundäre ontische Nachbarschaften

1. In Toth (2013) hatten wir festgestellt, daß nach vollzogenem Übergang von der kleinen zur großen semiotischen Matrix topologische Haupt- und Nebenwerte (von Grenzen, Rändern, Grenzrändern, Nachbarschaften und Umgebungen) unterschieden werden müssen. Auch diese feinstrukturelle Differenzierung hat ihre ontische Äquivalenz, wie im folgenden anhand von primären und sekundären ontischen Nachbarschaftsrelationen gezeigt wird (vgl. Toth 2012).

2.1. Linke und rechte Seite von Gängen vs. adjazente Teilräume



Winkelriedstr. 27, 8006 Zürich



Kraftstr. 1, 4056 Basel

2.2. Intrinsisch zusammengehörige Teile eingebetteter Objekte untereinander sowie gegeneinander



Schwandenholzstr. 234, 8046 Zürich

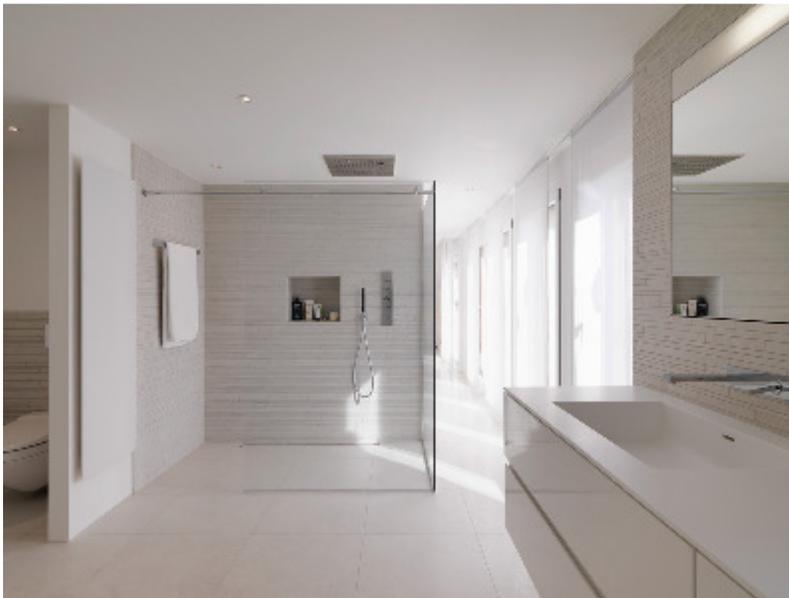


Klusplatz o.N., 8032 Zürich



Hofstr. 5a, 9015 St. Gallen

Vgl. jedoch das folgende Bild, wo zusammengehörige Objekte in separate Teilsysteme eingebettet sind.



Kürbergstr. 1, 8049 Zürich

2.3. Subpartitionen von Umgebungen von Systemen gegen adjazente Systeme mit Umgebungen



Solothurnerstr. 22, 4053 Basel



Ohmstr. 6, 8050 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Haupt- und Nebennachbarschaften in der großen semiotischen Matrix. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

13.12.2013